

#### Nach Einschrauben

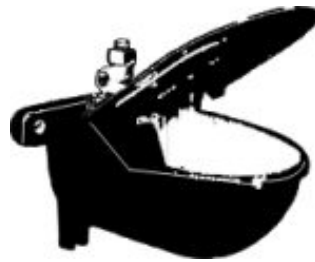
des Ventils in die Bohrleitung und Befestigung des Ventils wird die Wasser-Zuleitung geöffnet und die gesamte Leitung auf Dichtigkeit geprüft. Als letztes regulieren wir die zufließende Wassermenge entsprechend dem jeweiligen Druck. Dazu lösen wir die Überwurfmutter (Best.-Nr. 54) und verstellen die Regulierdüse (Best.-Nr. 55) (zu-offen) solange durch einfaches Drehen, bis die richtige Wassermenge zufließt. Dies ist erreicht, wenn das Becken nicht schneller als in 30-35 Sekunden randvoll gefüllt ist. Danach ziehen wir die Überwurf-Mutter (Best.-Nr. 54) wieder gut an.

Bei verstopfter Düse drehen wir das Vierkantstück (Best.-Nr. 55) der Regulierdüse soweit auf, dass viel Wasser zufließt und dadurch die Düse gut durchspült. Vor dem Festziehen der Überwurfmutter (Best.-Nr. 54) nicht vergessen, wieder die richtige Wassermenge zu regulieren.

Wollen Sie das Becken außer Betrieb setzen, so heben sie die Ventilklappe hoch, legen den Bügel (Nr. 3, siehe Skizze oben) ganz um und lassen die Klappe wieder herunter. Durch Herunterklappen des Bügels kann das Becken wieder jederzeit in Betrieb genommen werden.



Zum Einsetzen eines neuen Ventilgummis (Best.-Nr. 35), welcher jeweils nur über den Ventilkegel (Best.-Nr. 33) gezogen wird, brauchen Sie **ohne Lösen der Wasserleitung** lediglich die Überwurfmutter (Best.-Nr. 54) abzuschrauben und danach Düse (Best.-Nr. 55) mit Feder (Best.-Nr. 34) und Ventilkegel (Best.-Nr.33) herauszunehmen.



Modell Nr.8  
regelbar

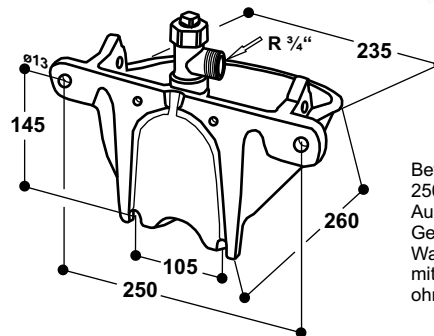
Das Becken mit dem **regulierbaren** Wasserzufluss. Besonders einfache und kräftige Bauart.

Ohne jede Montagearbeit ist die jeweilige Wassermenge in Sekundenschnelle einstellbar. Wasseranschluss von allen Seiten möglich. Säure- und schlagfeste Emaillierung, Regulierventil, Momentabstell-Vorrichtung, Vierlochbefestigen, mit und ohne Deckel lieferbar.

Das SUEVIA-Ventil ist das Herz eines jeden SUEVIA-Tränkebeckens und garantiert immer ein einwandfreies, jahrzehntelanges Arbeiten. Es bildet ein geschlossenes Ganzes und ist nicht vom Gusskörper des Beckens abhängig. Genügend Vorerwärmung des Wassers ergibt sich durch die Rohrleitung.



#### Befestigungsmaße



Befestigungslochabstand  
250 mm oben 105 mm unten  
Ausladung 260 mm  
Gewicht 8 kg  
Wasseranschluss  
mit Verschraubung 1/2"  
ohne Verschraubung 3/4"

#### SUEVIA HAIGES GmbH

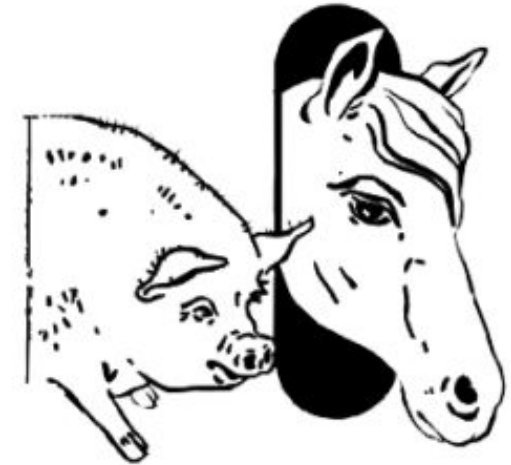
Spezialfabrik für Tränkebecken  
D 74366 Kirchheim/N - Max-Eyth-Straße 3  
D 74364 Kirchheim/N - Postfach 1108  
Tel.: 07143 / 9710 Fax.: 07143 / 97180  
Internet: <http://www.suevia.com>  
E-mail: [info@suevia.com](mailto:info@suevia.com)

Stand 01/2008 K  
Technische Änderungen  
vorbehalten

# SUEVIA

## Mod. 8 REGELBAR

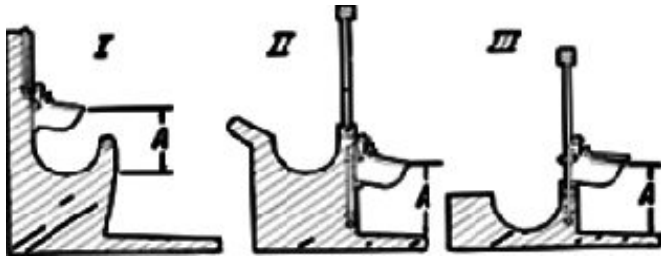
Order-Nr.: 100.0008



### FÜR UNS ALLE



## Die Befestigung



Wir unterscheiden drei Befestigungsarten: die über der Futtergrippe (I), die vor der Futtergrippe (II) und die am Fressgitter (III). Die Befestigung des Tränkebeckens soll unter Verwendung starker Schrauben erfolgen, wobei es zweckmäßig ist, die Höhe A (siehe Skizze) nicht unter 40 cm zu wählen. Besser ist, wenn das Maß A 55-65 cm beträgt. Waagrecht liegende Leitungen sind zweckmäßig unter Putz zu legen, bei Neubauten sind dafür entsprechende Aussparungen am Trog vorzusehen.

## UND JETZT DIE MONTAGE....

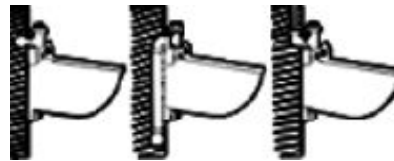
Durch Lösen der Mutter M10 (Best.-Nr. 395) und Herausziehen der Achse (Best.-Nr. 65) nehmen wir zunächst den Deckel (Best.-Nr. 63) ab. Danach lösen wir die beiden Messing-Schrauben (Best.-Nr. 399), die mit dem Bügel (Best.-Nr. 82) das Ventil (Best.-Nr. 80) am Becken (Best.-Nr. 83) befestigen und nehmen das Ventil heraus. Nun wird das Tränkebecken mit vier kräftigen Schrauben entsprechend der oben angeführten Beispiele befestigt.

## DIE WASSERLEITUNG

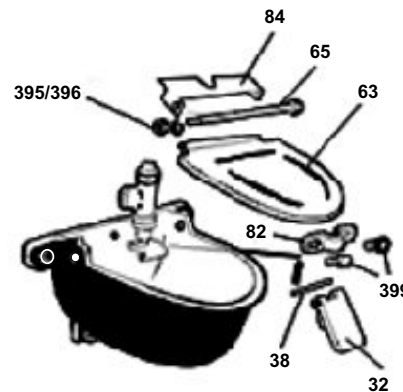
wird je nach den verschiedenen Anschlussarten, die auf den nächsten Seiten näher beschrieben sind, verlegt. Vor dem Einsetzen der Ventile nicht vergessen: Leitung gut durchspülen! Das Gewinde am Anschlussstutzen des Ventils gut verpacken -- danach das Ventil wie bei jedem Zapfhahn in die Leitung direkt einschrauben. Eine besondere Verschraubung ist hierzu nicht notwendig. Um das Ventil beim Einschrauben in die Leitung besser um seine Achse drehen zu können, empfiehlt es sich, die Ventilklappe durch Lösen des Splintes und Herausnehmen der Achse zu entfernen und erst wieder nachdem das Ventil am Becken befestigt ist, einzusetzen. Die Befestigung des Ventils am Becken selbst geschieht durch einen Bügel (Best.-Nr. 82) mit zwei Messing-schrauben (Best.-Nr. 399).

## Folgende Anschlussarten sind möglich:

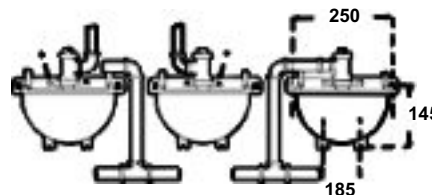
### Wasserzuleitung unter Putz



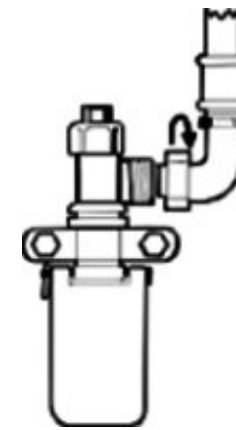
Die Zuführung der Wasserleitung kann senkrecht oder waagrecht erfolgen. In beiden Fällen wird das **Ventil** durch einfaches Rechtsdrehen um seine Achse direkt in die Rohr-Leitung (R 3/4") eingeschraubt.



### Wasserzuleitung über Putz



Gleichgültig ob die Wasserzuleitung von oben oder unten, von links oder rechts erfolgt, wird auch hier das Ventil direkt in die Leitung bzw. in das entsprechende



Fittings-, Winkel- oder T-Stück (3/4") durch einfaches **Rechtsdrehen** um seine Achse eingeschraubt

Erfolgt der Ventilanschluss mittels Winkel-Verschraubung (Best.-Nr. 39), kann die Überwurfmutter direkt auf den Ventilstutzen aufgeschraubt werden.

Bei seitl. Anschluss drehen wir Rohrleitung mit Fittingstück etwas vom Becken ab, um das Ventil



leicht **einschrauben** zukönnen.



Bei beiden Arten der Wasserzuleitung wird erst nach gründlichem durchspülen der Leitung das Ventil in diese eingeschraubt und danach am Becken befestigt.

Anschließend werden Ventilklappe u. Beckendeckel wieder angeschraubt.

